

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	8
----------------	---

## **Vorarlberg**

<b>01</b>	Bregenz – Brigantium: Roms erste und letzte Bastion in der Provinz Raetia	12
<b>02</b>	Rankweil-Brederis, römische Villa – zwei Bäder für ein Bauernhaus?	15
<b>03</b>	Göfis, die Heidenburg – ein fester Ort von der Bronzezeit bis in das Mittelalter	18

## **Tirol**

<b>04</b>	Fliess und der Piller Sattel – Heiliger Rauch und verborgene Opfergaben	21
<b>05</b>	Birgitz – Die Raetersiedlung auf der Hohen Birga	26
<b>06</b>	Volders–Wattens – Das Himmelreich	28
<b>07</b>	Dölsach – Aguntum: Ein Hauch Italien in den Alpen	30
<b>08</b>	Lavant, der Kirchbichl – Kupferbergbau vom Neolithikum bis in die Spätantike	36

## **Kärnten**

<b>09</b>	St. Peter in Holz – Teurnia: Die Stiftung eines gotischen Statthalters	39
<b>10</b>	Spittal an der Drau-Molzbichl – Das Kloster und der heilige Nonnus	44
<b>11</b>	Dellach – Gurina: Etrusker, Veneter, Kelten und Römer auf der Alm	46
<b>12</b>	Keutschacher See: Die Pfahlbauinsel	50
<b>13</b>	Maria Saal – Virunum: Die Römerstadt auf dem Zollfeld	52
<b>14</b>	Maria Saal – Die Karnburg und der Herzogstuhl im Fokus der Geschichte Kärntens	55
<b>15</b>	Magdalensberg – Republikanischer Handelsplatz und kaiserliche Goldschmelze	58
<b>16</b>	Globasnitz-Hemmarberg – Wallfahrtsort für Katholiken und Arrianer?	68

**Salzburg**

<b>17</b>	Der Dürrnberg bei Hallein – Der Reichtum der Salzherren	75
<b>18</b>	Salzburg – Erzabtei auf römischen Häusern	77
<b>19</b>	Obertauern – Vom Radstädter Tauern zum Leissitzgraben: Entschleunigen auf römischen Alpenstraßen	82
<b>20</b>	Uttendorf – Alpine Handwerkstradition im Keltendorf	85

**Oberösterreich**

<b>21</b>	See – Steinzeitbauten im Mondsee	87
<b>22</b>	Weyregg am Attersee – Römische Villa mit Fischzucht	89
<b>23</b>	Altheim-Weirading – Das römische Badegebäude	91
<b>24</b>	Wels – Vom Municipium Ovilavis zur Burg Oueles	93
<b>25</b>	Linz: Die Martinskirche – Graf Gerolds Vermächtnis	95
<b>26</b>	Enns-Lorch – Legionen und Heilige	97
<b>27</b>	Wurzeralm (Spital am Pyhrn) – (prä)historische Zeichen im Fels	99
<b>28</b>	Hallstatt – Der Salzberg und seine Herren	101

**Steiermark**

<b>29</b>	Sölkpass – Reisende opfern den Göttern	105
<b>30</b>	Strettweg-Judenburg – Ein Kultwagen der Hallstattzeit auf großer Fahrt	107
<b>31</b>	Mixnitz-Röthelstein – Die Drachenhöhle: Immer ein sicherer Ort	110
<b>32</b>	Grossklein – Die Maske des toten Fürsten: Die Hallstattsiedlung und ihre Nekropole	112
<b>33</b>	Frauenberg-Seggauberg bei Leibnitz – Götterberg und Bischofssitz	114
<b>34</b>	Semriach – Das römische Hügelgrab	118
<b>35</b>	Hartberg-Ringkogel – Keltischer Wall und römisches Heiligtum?	120
<b>36</b>	Hartberg-Löffelbach – Die spätantike Villa	122

**Burgenland**

<b>37</b>	Bruckneudorf – Vom keltischen Fürstensitz zur spätantiken Kaiserresidenz?	124
<b>38</b>	Unterrabnitz – Das Frühmittelalterdorf: Leben in einer Umbruchzeit	127
<b>39</b>	St. Martin an der Raab – Keltische Tradition oder römischer Einfluss? Spuren einer Gräberstraße	129

<b>40</b>	Asparn an der Zaya – das MAMUZ: Urgeschichte im Experiment	131
<b>41</b>	Oberleis – Ein germanischer Fürst baut ein römisches Haus	133
<b>42</b>	Wachau – Die ältesten Österreicherinnen	136
<b>43</b>	Heldenberg – Die neolithische Kreisgrabenanlage: Ein Kalenderbau?	139
<b>44</b>	Petronell-Carnuntum – Pompeji vor den Toren Wiens	141
<b>45</b>	Zeiselmauer – Spaziergang durch das Römerlager	148
<b>46</b>	Tulln – Das Kastell syrischer Reiter	151
<b>47</b>	Traismauer – Ein karolingischer Graf befehligt ein ehemaliges Römerlager	153
<b>48</b>	Mautern – Die Stadt des heiligen Severin	156
<b>49</b>	Schwarzenbach – Vom Keltenwall zum Keltendorf	158

**Wien**

<b>50</b>	Wien, Innere Stadt – Vom Legionslager Vindobona zur Babenbergerresidenz	160
	Zeittafel	165
	Abbildungsnachweis	166